



WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

PROFIL

E

DOKUMENTATION

SERIE

2

TEIL 1

Inhalt

1 FALLBEISPIEL RADLER AG

A	Geschäftsbeschreibung der <i>RADLER AG</i>	3
B	Entwicklung des Schweizer Velo- und E-Bike-Marktes von 2015 bis 2021	5
C	SHAB-Auszug der <i>RADLER AG</i>	6
D	Kontenplan KMU	7
E	Medienmitteilung «Velotour mal anders»	8
F	Formelsammlung	9
G	Offerte für den Einkauf von «Foodtrail»-Produkten	10

1 FALLBEISPIEL *RADLER AG*

A Geschäftsbeschreibung der *RADLER AG*



1 Gründung und Eigentumsverhältnisse

Vor über 30 Jahren gründete Reto Wunderlin die Einzelunternehmung «Wunderlin Velozubehör» in Pfäffikon (ZH). Am Anfang standen eine ideologische Überzeugung und die materielle Not. Reto Wunderlin war ein grosser Velofan und nutzte sein Fahrrad täglich. Dabei stiess er bei der persönlichen Nutzung an Grenzen, die man sich heute kaum noch vorstellen kann. Das Problem für Alltagsfahrer war, dass es an guter Ausrüstung im Velofahrerleben fehlte, die den Alltag bequemer gemacht hätte. Die Händler wollten sogar verhindern, dass man das Velo selber flicken konnte. «Sie weigerten sich, Velowerkzeug zu verkaufen» erinnert sich Reto Wunderlin. Aus internationalen Fachzeitschriften wusste er, dass es im Ausland durchaus mehr Veloteile und besseres Zubehör gab. Daraus entwickelte er seine Geschäftsidee. Von Hand geschrieben, auf einem weissen Blatt Papier – so sah 1988 das erste Budget seiner Einzelunternehmung aus, das einen Verlust von CHF 4000.– vorsah. Nicht viel mehr Platz brauchte der Geschäftsplan von Reto Wunderlin, mit dem er sich anschickte, die Fahrradbranche umzukrempeln. Anfang 1988 startete er mit einem kleinen Sortiment für den Veloteileversandhandel. Der Anfang war noch bescheiden. Vom ersten Katalog druckte er nur einige hundert Exemplare, die er in den umliegenden Gemeinden und an Veloveranstaltungen verteilte. Die Verhandlungen mit Lieferanten fanden noch in seiner Privatwohnung statt und das Lager hatte in einer kleinen Ecke in einem Gewerberaum Platz. Doch der Erfolg liess nicht lange auf sich warten. Der Umsatz war am Ende des ersten Geschäftsjahres doppelt so hoch wie budgetiert. Die steigende Nachfrage der Kunden konnte er von seinen kleinen Räumlichkeiten aus und mit den wenigen personellen und finanziellen Ressourcen bereits nach kurzer Zeit kaum mehr decken.

Vier Jahre später eröffnete Reto Wunderlin sein erstes Ladengeschäft in Wetzikon (ZH). Eigentlich wollte er keinen Laden eröffnen, aber seine Kunden wünschten immer mehr persönliche Beratung und die Möglichkeit, ein Produkt anzuschauen oder auszuprobieren, bevor sie es kauften.

Damit einhergehend wandelte Reto Wunderlin seine Einzelunternehmung in die «Velozubehör AG» um. Als Teilhaber konnte er seine beiden Studienfreunde Thomas Inderbitzin und Susanne Ludäscher gewinnen. Am Aktienkapital ist Reto Wunderlin mit 40% und Thomas Inderbitzin und Susanne Ludäscher mit je 30% beteiligt. Aufgrund des stetigen Ausbaus des Sortiments änderten die Inhaber im Jahre 2014 den Firmennamen in *RADLER AG* um.

2 Vertrieb, Absatz und Sortiment

Um die Kundenbedürfnisse zu befriedigen, nutzte die *RADLER AG* schon sehr früh die Möglichkeiten des aufkommenden Internets: Bereits 1996 ging die erste Website online, seit 1997 können Produkte direkt über den Webshop bestellt werden. Mit der Rolle des Onlinehandelspioniers wollte sich die *RADLER AG* aber nicht zufriedengeben. 2013 verknüpfte der Velospezialist seinen Webshop mit den Filialen. Click ‚n‘ pick gehörte zu den ersten Angeboten im Schweizer Handel, Onlinebestellungen in stationären Filialen abzuholen.

Heute hat die *RADLER AG* acht Läden, die zusammen deutlich mehr Umsatz erzielen als der Onlinehandel. Die *RADLER AG* beschäftigt unterdessen gegen 150 Mitarbeiter.

Von Anfang an hörte der Firmengründer aufmerksam zu, wenn die velofahrenden Kunden Wünsche für die Sortimentsgestaltung platzierten. War ein besonders nachgefragtes Produkt nicht oder nicht in der gewünschten Qualität erhältlich, so wurde es kurzerhand selbst gefertigt. Heute werden von den rund 40 000 angebotenen Artikeln über 200 selbst hergestellt.

Heutiges Produkteangebot

Das heutige Produkteangebot umfasst längst nicht mehr nur Velozubehör und Ersatzteile.

Es besteht aus den folgenden Artikeln:

- **Velos, E-Bikes und Zubehör:** umfasst Velos und E-Bikes von eigener und fremder Marken, zudem verschiedene Veloteile wie Ketten, Schaltungen, Bremsen, Schläuche, Pneus usw. Gleichzeitig bietet man in der Werkstatt auch Reparaturen aller Art an.
- **Bekleidung** von verschiedenen Anbietern und selbst hergestellte Outfits.
- **Ausrüstungsgegenstände** wie Helme, Trinkflaschen, Schlösser, Leuchtwesten, Fahrradlampen, Glocken usw.

Zudem werden auf vielfachen Kundenwunsch hin diverse Workshops zu ganz verschiedenen Themen wie Reparaturen, Fahrtechnik oder GPS-Navigation angeboten.

Neue Dienstleistungen

E-Bike-Abo: Seit ein paar Jahren boomen vor allem E-Bikes. Die Anschaffung eines E-Bikes ist normalerweise eine Investition für mehrere Jahre. Um genau herauszufinden, welches E-Bike man anschaffen möchte, hat die *RADLER AG* ein E-Bike-Abo entwickelt. Man mietet für ein Jahr ein modernes und hochwertiges E-Bike, kombiniert mit Service- und Reparaturdienstleistungen. Nach Ablauf der Mietzeit kann man das E-Bike kaufen oder ein anderes mieten und austesten.

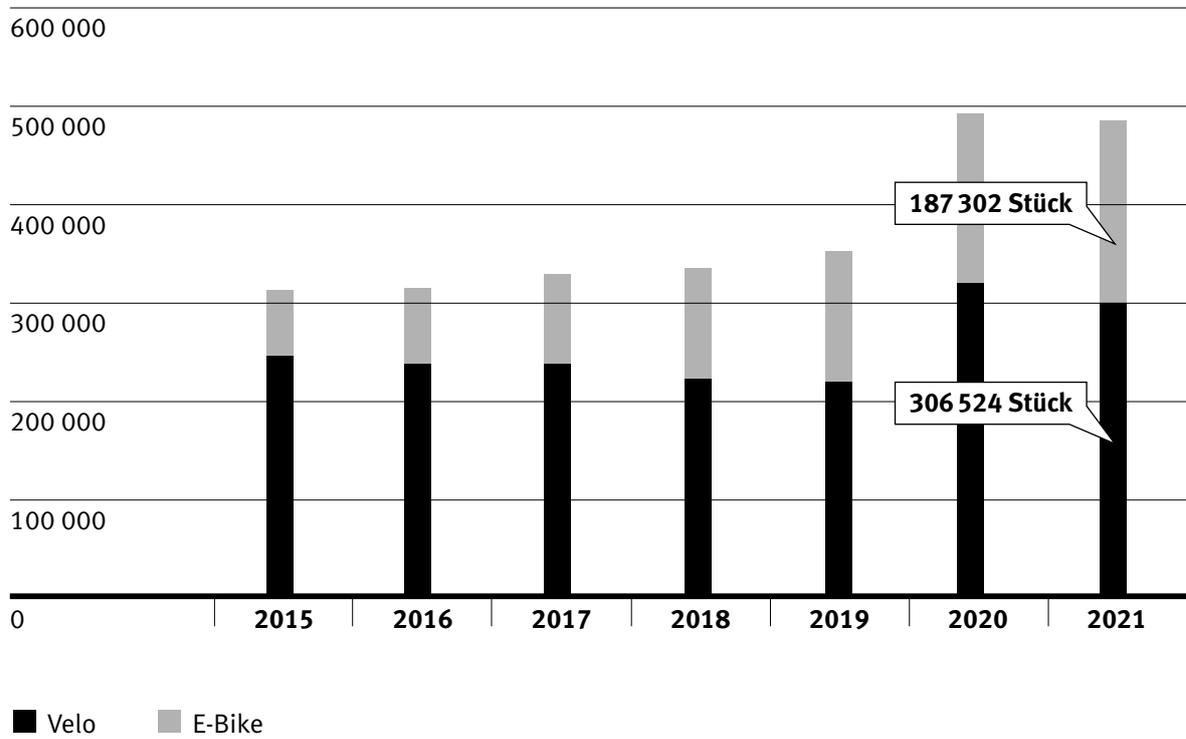
Foodtrail mit E-Bike: Bei der *RADLER AG* macht man sich schon lange Gedanken über Velotouren, die man mit Rätseln oder Essen verbinden kann. Die Planung ist nun so weit fortgeschritten, dass man im Mai 2023 einen solchen Foodtrail mit E-Bike eröffnen kann.

Aktuelle Herausforderungen

- **Corona:** Der Schweizer Fahrradmarkt hat im Vorjahr coronabedingt an Dynamik verloren. Die Gründe dafür sind vielfältig. Hauptursache sind aber nach wie vor die Turbulenzen auf dem Weltmarkt, wo eine anhaltend hohe Nachfrage nach Fahrrädern und E-Bikes mit eingeschränkten Produktionskapazitäten kollidiert. Verursacht wird dies durch Corona-Massnahmen in den Produktionsländern, Rohstoffknappheit und nach wie vor aus dem Tritt geratene Zulieferketten, die die Produktionsabläufe stören und zu Verzögerungen bei der Auslieferung führen.
- **Neues Gesetz:** Seit dem Frühjahr 2022 müssen alle E-Bikes mit einem Tagfahrlicht ausgerüstet sein.

B Entwicklung des Schweizer Velo- und E-Bike-Marktes von 2015 bis 2021

Entwicklung des Schweizer Velo- und E-Bike-Marktes von 2015 bis 2021



C SHAB-Auszug der RADLER AG

VELOZUBEHÖR AG, in Wetzikon ZH, CHE-103.800.167, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 140 vom 23.07.2014, Publ. 1628879). Statutenänderung: 28.07.2014. Firma neu: **RADLER AG**. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt Handel mit Produkten und Erbringen von Dienstleistungen im Bereich von ökologischen Verkehrsmitteln. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief oder Mail an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Weilenmann, Theo, von Zürich, in Gossau ZH, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Metz Dominik, von Basel, in Wallisellen, Geschäftsführer und Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift [bisher: Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien].

D **Kontenplan KMU**

<p>1 AKTIVEN</p> <p>10 Umlaufvermögen</p> <p>1000 Kasse</p> <p>1020 Bankguthaben</p> <p>1060 Wertschriften</p> <p>1100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (<i>Debitor</i>)</p> <p>1109 WB Forderungen (<i>Delkredere</i>)</p> <p>1170 Vorsteuer MWST</p> <p>1176 Guthaben Verrechnungssteuer (<i>Debitor VST</i>)</p> <p>1200 Vorrat Handelswaren</p> <p>1300 Aktive Rechnungsabgrenzung (<i>TA</i>)</p> <p>14 Anlagevermögen</p> <p>1440 Aktivdarlehen</p> <p>1500 Maschinen und Apparate</p> <p>1509 WB Maschinen und Apparate</p> <p>1510 Mobilien und Einrichtungen</p> <p>1519 WB Mobilien und Einrichtungen</p> <p>1530 Fahrzeuge</p> <p>1539 WB Fahrzeuge</p> <p>1600 Geschäftsliegenschaft</p>	<p>2 PASSIVEN</p> <p>20 Kurzfristiges Fremdkapital</p> <p>2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (<i>Kreditoren</i>)</p> <p>2100 Bankverbindlichkeiten (<i>Kontokorrent</i>)</p> <p>2200 Geschuldete MWST (<i>Umsatzsteuer</i>)</p> <p>2206 Verbindlichkeit Verrechnungssteuer (<i>Kreditor VST</i>)</p> <p>2210 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</p> <p>2261 Beschlossene Ausschüttungen (<i>Dividenden</i>)</p> <p>2300 Passive Rechnungsabgrenzung (<i>TP</i>)</p> <p>24 Langfristiges Fremdkapital</p> <p>2401 Hypotheken</p> <p>2450 Passivdarlehen</p> <p>2600 Langfristige Rückstellungen</p> <p>28 Eigenkapital</p> <p>2800 Aktienkapital</p> <p>2950 Gesetzliche Gewinnreserven</p> <p>2970 Gewinnvortrag oder Verlustvortrag</p> <p>2971 Jahresgewinn oder Jahresverlust</p>	<p>3 BETRIEBLICHER ERTRAG</p> <p>AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</p> <p>3200 Handelserlöse (<i>Warentrag</i>)</p> <p>3400 Dienstleistungserlöse</p> <p>3600 Übrige Erlöse</p> <p>3805 Verluste aus Forderungen (<i>Debitorenverluste</i>)</p> <p>4 AUFWAND FÜR MATERIAL, HANDELSWAREN UND DIENSTLEISTUNGEN</p> <p>4000 Materialaufwand</p> <p>4200 Handelswarenaufwand</p> <p>5 PERSONALAUFWAND</p> <p>5000 Lohnaufwand</p> <p>5800 Übriger Personalaufwand</p> <p>6 ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND, ABSCHREIBUNGEN, FINANZERGEBNIS</p> <p>6000 Raumaufwand</p> <p>6100 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz</p> <p>6200 Fahrzeug- und Transportaufwand</p> <p>6300 Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren</p> <p>6400 Energie- und Entorgungsaufwand</p> <p>6500 Verwaltungsaufwand</p> <p>6570 Informatikaufwand</p> <p>6600 Werbeaufwand</p> <p>6700 Sonstiger betrieblicher Aufwand</p> <p>6800 Abschreibungen</p> <p>6900 Finanzaufwand (<i>Zinsaufwand</i>)</p> <p>6950 Finanzertrag (<i>Zinsertrag</i>)</p>	<p>7 BETRIEBLICHER NEBENERFOLG</p> <p>7000 Ertrag Nebenbetrieb</p> <p>7010 Aufwand Nebenbetrieb</p> <p>8 BETRIEBSFREMDER, AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER AUFWAND UND ERTRAG</p> <p>8000 Betriebsfremder Aufwand</p> <p>8100 Betriebsfremder Ertrag</p> <p>8500 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</p> <p>8510 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</p> <p>8900 Aufwand direkte Steuern</p> <p>9 ABSCHLUSS</p> <p>9000 Erfolgsrechnung</p> <p>9100 Bilanz</p>
---	--	--	---

E Medienmitteilung «Velotour mal anders»

VELOTOUR MAL ANDERS

EIN NEUES ANGEBOT DER RADLER AG

Foodtrails sind schon länger bekannt. Durch das Lösen von Rätseln findet man Genuss-Stationen, bei denen man mit etwas zu Essen oder zu Trinken oder einem besonderen Erlebnis belohnt wird. In der Region Zürcher Oberland gibt es nun den schweizweit ersten Foodtrail, den man per E-Bike absolviert. Dabei entdecken die Radler Sehenswürdigkeiten, kosten regionale Spezialitäten und bewegen sich. Gründe genug, um das Angebot zu testen.

Das Prinzip Foodtrail

Ein Foodtrail funktioniert wie eine Schnitzeljagd. Anhand von Hinweisen löst man Rätsel und gelangt dadurch über verschiedene Etappen zum Ziel. An jedem Stopp wartet eine kulinarische Belohnung. Man isst und trinkt sich quasi durch die Landschaft. 22 verschiedene Foodtrails gibt es mittlerweile in der Deutschschweiz. Da sich im Zürcher Oberland bereits eine beliebte E-Bike-Strecke befindet, lag es nahe, diese mit dem Einbinden von Kulinarik noch attraktiver zu machen. Vor Kurzem wurde das Genuss-Erlebnis eröffnet.

Der Start des Foodtrails Zürcher Oberland befindet sich direkt beim Bahnhof Wetzikon. Da man mit der Anmeldung ein Zeitfenster

bucht, wird man dort bereits erwartet und bekommt eine grüne Umhängetasche aus Stoff, eine Flasche Wasser und ein Couvert mit dem ersten Hinweis ausgehändigt.

Anschliessend geht es los. Nach einem kurzen Marsch kommt man zur Radler AG, dort werden die E-Bikes in Empfang genommen und man erhält eine kurze Einführung. Die anfängliche Unsicherheit verschwindet schnell, man gewöhnt sich ans Manövrieren mit dem Velo und lernt die unterschiedlich starken Unterstützungsstufen des Elektromotors optimal einzusetzen.

Durch die Landschaft

Die Landschaft kann man fast mühelos geniessen. Nach dem Lösen der Rätsel wird man in verschiedenen Restaurants empfangen und erhält dort etwas Feines zum Essen.

Ein rundum gelungener Tag

Nach verschiedenen Stopps mit verschiedenen Sehenswürdigkeiten wird man am Abend in einem Café das letzte Mal kulinarisch verwöhnt. Fazit: Ein tolles und abwechslungsreiches Gruppenerlebnis. Man lernt eine schöne Landschaft kennen und erlebt viel Spass miteinander. Was will man mehr.

TEXT MARTINA TROTTMANN

F Formelsammlung

Kennzahl	Berechnung	Zielgrösse
Liquiditätsgrad 2 (Quick Ratio)	$\frac{(\text{Flüssige Mittel} + \text{Forderungen}) \times 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$	Mindestens 100%
Eigenkapitalrendite	$\frac{\text{Reingewinn} \times 100}{\text{Durchschnittliches Eigenkapital}}$	Mindestens 8%
Gesamtkapitalrendite	$\frac{(\text{Reingewinn} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Mindestens 6%
Umsatzrendite	$\frac{\text{Reingewinn} \times 100}{\text{Betriebsertrag}}$	Mindestens 1,5% bei Handelsbetrieben Mindestens 5% bei Industriebetrieben
Eigenfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	30–60%
Fremdfinanzierungsgrad (Verschuldungsgrad)	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Maximal 70%
Anlagedeckungsgrad 2	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Mindestens 100%

G Offerte für den Einkauf von «Foodtrail»-Produkten

schneider.

Schneider AG
Hauptstrasse 15
8610 Uster

RADLER AG
Rapperswilerstrasse 2
8620 Wetzikon

Kundennr: 345
Datum: 28. Januar
Bearbeiter: F. Lüscher

OFFERTE «FOODTRAIL»-WERBE-ARTIKEL

Gerne offerieren wir Ihnen wie besprochen die folgenden Artikel.

Anzahl	Artikel	Preis pro Stück	Preis gesamt in CHF
350	Baumwolltaschen mit Logo	2.10	735.00
250	Wasserflaschen aus Glas mit Holzdeckel und Logo	11.75	2 937.50
250	Kleines Veloreparaturset mit Logo	9.90	2 475.00
Total			6 147.50
+ Transportkosten			100.00
Zwischentotal			6 247.50
+ 7,7% MWST			481.05
Gesamtsumme inkl. MWST			6 728.55

Liefertermin: In 5–6 Wochen
Gültigkeit der Offerte: 2 Wochen

Bitte beachten Sie zudem die beiliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen, die bei einer allfälligen Bestellung gelten.

Bei Fragen zur Offerte steht Ihnen F. Lüscher zur Verfügung.
Wir würden uns freuen, den Auftrag für Sie auszuführen.

